

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Danny Freymark (CDU)

vom 27. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Januar 2026)

zum Thema:

Erneuter Sachstand zur Fertigstellung und Inbetriebnahme der Berufsfeuerwache Pablo-Picasso-Straße in Berlin-Hohenschönhausen

und **Antwort** vom 6. Februar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Februar 2026)

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24983

vom 27. Januar 2026

über Erneuter Sachstand zur Fertigstellung und Inbetriebnahme der Berufsfeuerwache
Pablo-Picasso-Straße in Berlin-Hohenschönhausen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie In welchem aktuellen Bau- und Ausstattungstatus befindet sich die neue Berufsfeuerwache in der Pablo-Picasso-Straße derzeit
 - a) im Bereich des Hochbaus,
 - b) der technischen Gebäudeausrüstung sowie
 - c) der Außenanlagen und Zufahrten?

Zu 1.:

Die Arbeiten im Bereich des Hochbaus, der technischen Gebäudeausrüstung sowie der Außenanlagen sind weitestgehend abgeschlossen. Der überwiegende Teil der relevanten Abnahmen wurde bereits durchgeführt. Die noch ausstehenden Abnahmen erfolgen bis Ende der 8. Kalenderwoche. Die Übergabe an die Senatsverwaltung für Inneres und Sport als Bedarfsträgerin und die Berliner Feuerwehr als Nutzerin ist für den 27. Februar 2026 vorgesehen. Die Inbetriebnahme soll im II. Quartal 2026 erfolgen.

2. Welcher verbindliche Zeitplan ist aktuell vorgesehen für
- a) die vollständige bauliche Fertigstellung,
 - b) die technische Endabnahme,
 - c) die formale Übergabe an die Berliner Feuerwehr sowie
 - d) die tatsächliche Inbetriebnahme der Feuerwache?

Zu 2.:

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

3. Welche konkreten Gründe haben seit der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage im April 2025 zu weiteren Verzögerungen im Bau-, Abnahme- oder Übergabeprozess geführt, und welche Maßnahmen wurden oder werden ergriffen, um erneute Terminverschiebungen zu vermeiden?

Zu 3.:

Die Schlechtleistung einiger Firmen wurden durch Mängelnachbesserung beseitigt. Da diese Mängel zum Teil in Schlüsselgewerken aufzufinden waren, konnten Gewerke, die auf dieser Leistung aufbauen, erst verspätet beginnen. Um weitere Verschiebungen im Terminplan zu vermeiden, erfolgen die Abnahmen parallel zum Baubetrieb.

4. Welche fachlichen, organisatorischen und rechtlichen Voraussetzungen müssen aus Sicht des Senats noch erfüllt sein, damit die Feuerwache offiziell in Betrieb genommen werden kann?

Zu 4.:

Nach Abnahme der noch ausstehenden Gewerke erfolgt die Bestätigung der ordnungsgemäßen Fertigstellung gemäß Zustimmungsverfahren. Anschließend wird das Gebäude an die Bedarfsträgerin und die Nutzerin übergeben.

5. Wie stellt sich die geplante personelle Stärke der neuen Berufsfeuerwache dar?
- a) Mit wie vielen Einsatzkräften pro Schicht ist die Wache vorgesehen?
 - b) Aus welchen bestehenden Feuerwachen oder Organisationseinheiten wird das Personal voraussichtlich kommen?
 - c) Erfolgt eine vollständige Neustrukturierung oder eine Umverlagerung bestehender Kapazitäten?

Zu 5.:

Es ist eine Sollstärke von 13 Funktionen im Tages- und Nachtdienst vorgesehen. Das Personal wird aus allen Einsatzbereichen herangezogen, primär über ein internes Interessenbekundungsverfahren. Zudem wird Personal eingesetzt, das seine Ausbildung an der Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienst-Akademie (BFRA) abgeschlossen hat und nun

für den Einsatzdienst zur Verfügung steht. Die Personalbemessung erfolgt durch Verlagerung von fünf Funktionen sowie einen Personalaufwuchs um 8 Funktionen.

6. Ist vorgesehen, die Berufsfeuerwache als Ausbildungswache zu nutzen?
- a) Falls ja, in welchem Umfang (z. B. Grundausbildung, Laufbahnausbildung, Fortbildung)?
 - b) Ab welchem Zeitpunkt ist diese Nutzung geplant?
 - c) Welche zusätzlichen personellen oder räumlichen Voraussetzungen sind hierfür erforderlich?

Zu 6.:

Die Feuerwache dient neben dem regulären Einsatzbetrieb auch als Lehrrettungs- und Lehrfeuerwache. Die beschriebene Nutzung ist mit Inbetriebnahme der Feuerwache geplant. Es sind keine zusätzlichen personellen oder räumlichen Voraussetzungen erforderlich, da diese bereits in der Planungsphase geschaffen wurden.

7. Ist nach der Inbetriebnahme der neuen Feuerwache geplant, der Öffentlichkeit Einblick zu ermöglichen, etwa im Rahmen eines Tages der offenen Tür, einer Informationsveranstaltung oder vergleichbarer Formate?
- a) Falls ja, in welcher Form und in welchem zeitlichen Rahmen?
 - b) Falls nein, aus welchen Gründen wird davon abgesehen?

Zu 7.:

Im Rahmen der Inbetriebnahme wird ein pressewirksamer Termin erfolgen, die Abstimmungen hierzu erfolgen derzeit. Weitere öffentliche Termine sind für dieses Jahr auf Grund der bereits laufenden Planungen zu verschiedenen Veranstaltungen im Rahmen des 175-jährigen Jubiläums der Berliner Feuerwehr nicht vorgesehen.

Berlin, den 06.02.2026

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport